



## Vorwürfe gegen den Polizeipräsidenten!

„Jantosch ist ein Diktator“. So berichtete die Mopo in Ihrer heutigen Ausgabe vom 12. August 2010. In aller Deutlichkeit wird unter anderem auf Missstände in der Führung der Polizei hingewiesen.

Dass die Stimmung innerhalb der Polizei Hamburg angespannt ist, ist seit längerem bekannt. Wir, die Gewerkschaft der Polizei Hamburg, haben in den vergangenen Jahren mehrfach darauf hingewiesen.

„Die massiven Vorwürfe gegen den Polizeipräsidenten bedürfen dringend der Aufklärung. Dies ist man allen Kolleginnen und Kollegen der Hamburger Polizei schuldig“, so Uwe Koßel, Landesvorsitzender der GdP Hamburg. „Wir erwarten vom Innensenator eine umgehende und lückenlose Aufklärung. Anstatt seine ganze Energie auf seine Bürgermeisterkandidatur zu verwenden, ist Herr Ahlhaus gefragt, jetzt an der richtigen Stelle anzupacken.“

„Sollten sich die Vorwürfe bestätigen“, so Uwe Koßel weiter, „ist festzuhalten: Moderne Polizeiführung ist vor dem Hintergrund der hohen Anforderungen an die Polizei Hamburg anders auszugestalten. Insbesondere in einer demokratischen und weltoffenen Stadt wie Hamburg ist dies unumgänglich. Unseren Kolleginnen und Kollegen ist der Rücken zu stärken und endlich Rückhalt zu bieten. Wir bekommen tagtäglich zu hören, dass sich die Kolleginnen und Kollegen immer mehr im Stich gelassen fühlen.“

Der Landesbezirksvorstand

Hamburg, 12.08.2010